

Darstellung, indem er die Wendung mit der andern, geradezu entgegengesetzten, der er in der Hauptsache folgt, nachlässig genug verbindet¹. Wir haben hier einen wohl-bekannten Process der Sagenbildung vor Augen: eine Nebenperson, sei sie nun thatsächlich oder sei sie erfunden, concentrirt mehr und mehr das Interesse auf sich und treibt Nebenschösse der Sage hervor, worin die Hauptpersonen mehr und mehr verdrängt werden. Paulus lässt uns erkennen, dass Peredeo, nachdem er einmal in die Reihe der Hauptpersonen eingetreten war, zum Mittelpunkt noch weiterer Sagenansätze wurde: Paulus sagt² nach Abschluss der Geschichte Rosamundes und Helmichis', es versichern einige (adfirmant aliqui), Peredeo sei auch mit jenen nach Ravenna gekommen, habe später die hinterbliebene Königstochter Albsuinda nach Byzanz gebracht und dort noch abenteuerliche Kraftproben bestanden, die der Autor anführt und deren eine ihn selbst an das Schicksal Simson's erinnert — kein Zweifel, es sind hier landläufige Märchen auf die Person Peredeo's übertragen und mit dessen Geschicken verbunden. Dass von diesen Dingen noch nichts in den Quellen stand, die Paulus vorher benutzt hat, also auch in seiner Recension der Origo nicht, ergiebt sich aus der Art, wie er dieselben nachträglich einführt, und wir finden ja auch weder in unseren Texten der Origo noch in der Hist. Lang. cod. Goth. eine Spur davon. So sehen wir den Peredeo aus einer Nebenfigur allmählich zum Träger einer selbständigen Charakterrolle heranwachsen, ein typisches Beispiel kräftiger Sagendichtung. Mitten im Flusse dieser Entwicklung steht aber unsere Origo, denn da ist, wie wir sehen, jener Rollentausch zwischen Helmichis und Peredeo schon vollzogen, welcher den Peredeo zum Berather, Helmichis zum Vollführer der That stempelt, im Widerspruch mit dem beglaubigten Sachverhalt, während dies Hervortreten der Nebenfigur noch nicht dazu geführt hat, ihr im weiteren Verlauf der Geschichte entsprechende Berücksichtigung zu widmen. Mit anderen Worten: die Origo hat aus mündlicher, bereits sagenhaft werdender Ueberlieferung geschöpft, nicht aus einer Quelle, wie die Chronik des Secundus, die den betr. Ereignissen zu nahe steht, als

1) L. c. S. 88, 16 f.: 'et iuxta consilium Peredeo Helmechis interfectorem omni bestia crudelior introduxit'; wenn ich recht verstehe, bringt Paulus noch einen Dritten, ungenannten, als interfector auf die Bühne, um den Widerspruch der beiden Versionen wenigstens einigermaßen zu beseitigen. 2) L. c. S. 89, 22 ff.